

DIEK Lette, Runde 1-Ergebnisse (Stand 27.03.2018)

Arbeitskreis 1: Dorferneuerung

Stärken und Schwächen



Impressionen AK 1, am 27.02.18 im Heimathaus um 18.30 Uhr, 34 TeilnehmerInnen

Stärken	Schwächen
Dorfplätze	
<ul style="list-style-type: none"> • Dorfplatz als zentraler Treffpunkt • imposante, schöne Kirche • Teich 	<ul style="list-style-type: none"> • Dorfplatz nicht vernünftig nutzbar • Treffpunkte sind Mangelware (Indoor), fehlende Veranstaltungsräume (und Sporthalle) • Potential am Teich kaum genutzt • Skatepark ungepflegt, kein Unterstand • Kirche „zugebaut“ • mangelnde Spielgelegenheiten an den Dorfplätzen
Leerstand	
<ul style="list-style-type: none"> • kein Wohngebäudeleerstand 	<ul style="list-style-type: none"> • Leerstand Alte Molkerei • zu wenig Orientierung der öffentlichen Hand überörtlich, Beispiele bei anderen Kommunen betrachten (Umwidmung Leerstand zum Wohnen)
Wohnen	
<ul style="list-style-type: none"> • Lage/Gute Anbindung (Bürgerbus/ÖPNV) • Neubaugebiete • Planung der altengerechten Wohnung • Nachfrage nach Wohnraum ist da • gutes Freizeitangebot vor Ort (am Wohnort) 	<ul style="list-style-type: none"> • drohender Leerstand der Flüchtlingsheime • schwieriger Wohnungsmarkt: zu wenig bezahlbarer Wohnraum (kleinteilig) • Mangel an altengerechten und/oder barrierefreiem Wohnraum
Gewerbe und Industrie	
<ul style="list-style-type: none"> • Handwerkerstruktur • großer „Player“ Ernstings Family vor Ort 	<ul style="list-style-type: none"> • fehlende Flächen für die Nahversorgung und Gewerbe (kleine mittelständische Unternehmen) • hohe Pendlerbewegung • Mangel an Gastronomie

DIEK Lette, Runde 1-Ergebnisse (Stand 27.03.2018)

Leitbilder und Zielvorstellungen (AK 1)

Lette in 2030...

Dorfplätze:

...verfügt über **attraktive und lebendige** Dorfplätze, die **untereinander vernetzt** und **aufeinander abgestimmt** sind. Insbesondere die **Dorfmitte** dient als **Treffpunkt** und bietet **hohe Aufenthaltsqualität für alle Generationen**. Das **gastronomische Angebot** im Ort konnte erhalten und im Bereich der **Außergastronomie** ausgebaut werden. Die **Windmühle** – das Wahrzeichen von Lette – lädt Besucher zum Verweilen ein. Der Gemeinde- sowie der Dorfplatz sind **autofrei**.

Leerstand:

... verfügt über **keinen Gewerbeleerstand** mehr, da diese zum Teil auch zu Wohnzwecken umgenutzt wurden. Der **Wohngebäudeleerstand** ist weiterhin **kein Thema** in Lette.

Wohnen:

... ist ein **attraktiver und lebendiger Wohnstandort** für Jung und Alt. Das **vielseitige Wohnraumangebot** ist den unterschiedlichen Bedürfnissen und Lebenssituationen angepasst und bietet die Möglichkeit für **barrierefreies und kleinteiliges** Wohnen. Die Neubaugebiete sind durch **Spielplätze für „Kleine“** noch attraktiver für junge Familien.

Gewerbe und Industrie:

... besitzt eine **moderne Infrastruktur für Gewerbe und Industrie**, insbesondere im Bereich des **Breitbandausbaus**, und konnte durch eine weitere **Ausweitung der Gewerbeflächen** das Gewerbeangebot im Ort erweitern. **Lokale Firmen** sind bei den Wünschen und Bedürfnissen des Gewerbes mit **eingebunden** und stellen wichtige Ansprechpartner dar. Insgesamt kann durch einen attraktiven Gewerbebestandort in Lette auch ein **vielseitiges Angebot im Bereich der Nahversorgung** entstehen.

DIEK Lette, Runde 1-Ergebnisse (Stand 27.03.2018)

Erste Projektideen (AK 1 und Auftakt)

Projektname	Paten/ Ansprechpartner	Projektprofil vorhanden
Dorfplätze		
1. Aufwertung und Gestaltung des Dorfplatzes <i>(Kirche zum optischen Blickfang machen, Brunnen auf dem Marktplatz, mehr Bäume und ein paar Spielgeräte für Kinder evtl. Wasserspiel)</i>	<i>Bernhard Kestermann</i>	<i>nein</i>
2. Attraktive Dorfmitte für alle Generationen: Fußgängerzone mit Geschäften und Gastronomie, Beschäftigungsmöglichkeiten für Jung und Alt am Gemeindeplatz (Spielplatz, Skatepark, Sitzmöglichkeiten)		<i>nein</i>
3. Umnutzung/Nachnutzung „Hof Wolter“ <i>(Denkmal)</i>	<i>Reinhard Elsbecker/ Schützenverein</i>	<i>nein</i>
4. Dreieck → Windmühle, Hof „Große Wolter“, Heimathaus u.a. Platzgestaltung der Windmühle		<i>nein</i>
5. Verkehrsberuhigung o. autofreier Marktplatz		<i>nein</i>
6. ein Bürgerzentrum als überdachter Treffpunkt <i>(Mehrzweckhalle)</i>		<i>nein</i>
7. Aufwertung des Teiches	<i>Schützenverein</i>	<i>nein</i>
8. Ansiedlung von Gastronomie oder ein Café <i>(Ersatzgebäude für das Bürgerhaus Böinghof)</i>		<i>nein</i>
9. Rückbau Provinzial Gebäude?		<i>nein</i>
Wohnen		
10. Wohnen am Dorfplatz		<i>nein</i>
11. Umnutzung der Flüchtlingsheime (zukünftig)		<i>nein</i>
12. Wohnungsmarktanalyse /Bedarfsanalyse		<i>nein</i>
Wirtschaft, Industrie, Gewerbe		
13. Breitbandausbau		<i>nein</i>
14. Ausweitung des Angebotes an Gewerbeflächen		<i>nein</i>
15. vielseitiges Angebot in der Nahversorgung		<i>nein</i>

DIEK Lette, Runde 1-Ergebnisse (Stand 27.03.2018)

Arbeitskreis 2: Versorgung und Infrastruktur

Stärken und Schwächen



Impressionen AK 2: am 28.02.18 in der Kardinal von Galen Grundschule um 18.30 Uhr, 44 TeilnehmerInnen

Stärken	Schwächen
Mobilität und Verkehr	
<ul style="list-style-type: none"> ● Autobahnanbindung ● Bahnanbindung ● Bürgerbus ● Taxiunternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> ● Verkehrssicherheit ausbaufähig ● Taktung Bahn- und Busangebot ● Nach 22 Uhr und vor 6 Uhr Anbindung zu den größeren Städten schlecht ● Schulbus Abfahrtzeit dem Schulschluss besser anpassen ● Abstände zwischen den Bushaltestellen zu groß ● fehlende Radwege zur näheren Umgebung ● Beleuchtung bei den Radwegen fehlt ● Fehlen durchgängiger Gehwege (Ecke Kreuzstraße) ● Schwerlast Verkehr im Ort ● Begleitgrün
Einzelhandel und Nahversorgung	
<ul style="list-style-type: none"> ● EDEKA und dessen Ausbau ● Gernemann, Tankstelle, Bäcker... ● Zwei Banken ● Verwaltungsstelle der Kommunalverwaltung vor Ort 	<ul style="list-style-type: none"> ● Discounter und Drogerie fehlen ● keine Pommesbude ● Leerstand von Läden ● Öffnungszeiten der Post schwierig ● Paketstation fehlt ● Ansiedlung von nicht Nahversorgungsgeschäften schwierig
Soziale Infrastruktur und Bildung	
<ul style="list-style-type: none"> ● Grundschule mit ihrem gesamten Angebot (OGS) ● Schwimmbad mit Schwimmtraining ● vielseitige Sportangebote 	<ul style="list-style-type: none"> ● Anbindung an Billerbeck und die weiterführenden Schulformen schwierig ● fehlender Veranstaltungsraum (für mehr als 300 Personen) ● Spielplätze in den Neubaugebieten fehlen /Zustand bei den alten Plätzen ● Ganztagsbetreuung bei den Randzeiten weiter ausbaufähig

DIEK Lette, Runde 1-Ergebnisse (Stand 27.03.2018)

Medizinische Versorgung	
<ul style="list-style-type: none"> • Ärzte: Zahnärzte etc. • Apotheken, Versicherungen • Therapeuten (Logopädie, Ergotherapie) 	<ul style="list-style-type: none"> • kein Kinderarzt vor Ort
Technische Infrastruktur	
<ul style="list-style-type: none"> • Internet über Kabel 	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Kabelanbindung schwierige Internetversorgung

Leitbilder und Zielvorstellungen (AK 2)

Lette in 2030...

Verkehr und Mobilität:

... verfügt über **sichere Verkehrswege** und eine **verkehrsberuhigte Ortsstraße**.

... besitzt ein **gutes ÖPNV Angebot**, das auch in den **Außenbereichen** und ebenfalls **zu Randzeiten** eine flexible Mobilität bietet. Des Weiteren gibt es in Lette **alternative und umweltgerechte** Mobilitätsangebote, die **Mobilität in jedem Alter** ermöglicht.

... **entlastet die Wirtschaftswege** und nutzt diese nur noch für deren eigentlichen Zweck.

Nahversorgung:

... punktet durch eine **abwechslungsreiche Einzelhandelsstruktur**. Das **erweiterte Angebot** (Drogerie, Discounter etc.) wird sehr gut angenommen und stärkt Lette als **Wirtschaftsstandort**.

Soziale Infrastruktur und Bildung:

... verfügt über eine der Größe **angemessene soziale Infrastruktur und Bildungslandschaft**. Die **Kindergärten** und die **Kardinal von Galen Schule** decken weiterhin den Bedarf vor Ort. Die **Sportstätten**, insbesondere **das Schwimmbad** und **der Sportplatz** samt ihrer Angebote werden regelmäßig von verschiedenen Gruppen genutzt. **Die Bücherei** rundet das vorhandene Angebot ab. Über die bestehenden **Freizeitmöglichkeiten** vor Ort kann sich jeder über **eine Plattform** informieren.

Medizinische Versorgung:

... verfügt über eine **angemessene medizinische Versorgung**, die durch **innovative Konzepte** ergänzt wird.

Technische Infrastruktur:

... verfügt über eine **zeitgemäße und flächendeckende Breitbandversorgung**, die schnelles Internet gewährleistet. Der **Austausch über die technischen Neuerungen funktioniert gut**, somit ist Lette immer auf dem neusten Stand und technologisch breit aufgestellt. Zudem verfügt Lette über mehr **Eigenständigkeit in der Energieversorgung**.

DIEK Lette, Runde 1-Ergebnisse (Stand 27.03.2018)

Erste Projektideen (AK 2 und Auftakt)

Projektname	Paten/ Ansprechpartner	Projektprofil vorhanden
Verkehr und Mobilität		
1. Beleuchtung an den Radwegen ausbauen		nein
2. Carsharing, Dorfteilauto oder Dorf-App		nein
3. Überprüfung der Gehwegsituation		nein
4. Verkehrsberuhigende Elemente in den Straßen		nein
5. Bahnhofsstraße im Bereich des Marktplatzes sonntags zu verkehrsfreier Zone machen.		nein
6. Verkehrsworkshop		nein
7. Schaffung Anwohnerparkplätze		nein
8. Pflanzenberatung für die Auswahl des Begleitgrüns durch Imker		nein
9. Stadtbuss		nein
Nahversorgung		
10. Paketstation		nein
11. Verbindung EDEKA zur Dorfmitte (auch touristische Aufwertung)		nein
12. Discounter		nein
13. Family im Ortskern		nein
Soziale Infrastruktur und Bildung		
14. Jugendtreff		nein
15. Spielplatzcheck Geräteerneuerung		nein
Medizinische Versorgung		
16. Kinderarzt/Therapeuten		nein
17. Ärztehaus mit integrierter Apotheke und Physiotherapeuten		nein
Technische Infrastruktur		
18. Ausbau eines LoraWAN- Netzwerkes	Florian Beier	nein
19. Förderung des Austausches zu technischen Neuerungen		nein
20. Gemeinsame Kommunikationsplattform		nein
21. Breitbandausbau der Außenbereiche		nein
22. Freies W-LAN		nein

DIEK Lette, Runde 1-Ergebnisse (Stand 27.03.2018)

Arbeitskreis 3: Freizeit, Tourismus, Umwelt

Stärken und Schwächen



Impressionen AK 3, am 08.03.18 in der Kardinal von Galen Grundschule um 18.30 Uhr, 29 TeilnehmerInnen

Stärken	Schwächen
Tourismus und Erholung	
<ul style="list-style-type: none"> • Mühlenroute (40 km rund um Lette) • Windmühle als Potential • Reitwegenetz (1.000 km Route) • gute Anbindung zum Letter Bruch über Radwege 	<ul style="list-style-type: none"> • Vermarktung der Mühlenroute ausbaufähig • Wohnmobilstellplätze und Parkplätze fehlen • Windmühle aufwerten/besser nutzen • Vermarktung des Reitwegenetzes ausbaufähig • Übernachtungsmöglichkeiten fehlen • Rundweg innerörtlich fehlt
Freizeit und Treffpunkte	
<ul style="list-style-type: none"> • Wassertretbecken und Barfußpfad • Mittagessen /Kaffeetrinken im Altenheim für alle Bürger geöffnet • Schwimmbad • in den Sportvereinen gibt es für alle Altersgruppen Angebote (auch Seniorensport) • bei sämtlichen Dorffesten (Schützenfest, Brunnenfest, Kartoffelfest etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schwimmbad: freie Schwimmzeiten zu wenig angeboten • Spielplätze müssten angepasst und modernisiert werden • roter Platz zu wenig genutzt • Dorfplatz dient nicht als Treffpunkt - dafür zu unattraktiv • zentraler Spielplatz am Gemeindeplatz fehlt • großer Veranstaltungsraum fehlt
Kultur und Ehrenamt	
<ul style="list-style-type: none"> • Vielzahl an Vereinen • Bücherei mit vielfältigem Angebot • Kirchenmusik • Musikschule vorhanden • Heimathaus 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung der Vereine (Koordination und Kooperation) ausbaufähig • fehlende Unterstützung der Vereine • Musikschulen: Vorführungen fehlen • Heimathaus besser nutzen können
Natur und Umwelt	
<ul style="list-style-type: none"> • Heidellandschaft • Wildpferdebahn Merfelder Bruch • Landschaftsschutzgebietserweiterung 	<ul style="list-style-type: none"> • Naturlehrpfad ist in schlechtem Zustand • Landschaftsschutzgebiet ist nicht genug in Wert gesetzt • Bühlbach Renaturierung ist notwendig

Leitbilder und Zielvorstellungen

Hinweis: Das vorliegende Protokoll stellt lediglich einen Zwischenstand dar, der aufgrund sich ergebenden Änderungen/Ergänzungen fortlaufend überarbeitet und angepasst wird. Das jeweils aktualisierte Protokoll wird in regelmäßigen Abständen an den E-Mail-Verteiler verschickt (jedoch nicht bei jeder einzelnen vorgenommenen Änderung). Wir bitten um Ihr Verständnis.

DIEK Lette, Runde 1-Ergebnisse (Stand 27.03.2018)

Lette in 2030...

Tourismus und Erholung:

... bietet sowohl für Touristen als auch für LetteanerInnen ein **breites Angebot zur Erholung**.

... kann sich auch in seiner **Außendarstellung gut vermarkten**.

... konnte die **Windmühle** als Wahrzeichen für Lette wieder **erlebbar** machen und diese durch vielfältige Nutzungen **langfristig stärken**.

Freizeit und Treffpunkte

... verfügt über ein **breites und abwechslungsreiches Freizeitangebot**. Zudem stehen verschiedene **Treffpunkte für alle Generationen** und für **unterschiedliche Anlässe zur Verfügung**, sodass auch **große Veranstaltungen** wieder einen Raum finden.

Kultur und Ehrenamt:

... **unterstützt das Ehrenamt** und überzeugt durch ein **breites kulturelles Angebot**. Die zahlreichen Vereine nutzen Möglichkeiten zur **Kooperation und Koordination**, sodass ihre **Zukunftsfähigkeit gesichert** ist.

Natur und Umwelt:

... ist ein **ökologisch und nachhaltig** orientiertes Dorf, dem ein verantwortungsbewusster Umgang mit seiner Umwelt am Herzen liegt und den Wert seiner **umgebenden Landschaft wertzuschätzen** weiß.

Erste Projektideen (AK 3 und Auftakt)

Projektname	Paten/ Ansprechpartner	Projektprofil vorhanden
Tourismus und Erholung		
1. Ausbau der Internetpräsenz		<i>nein</i>
2. Veranstaltungskalender/Infos in und um Lette		<i>nein</i>
3. Touristenunterbringung		<i>nein</i>
4. Rundweg (auch mit Querverbindungen) innerörtlich ausweisen		<i>nein</i>
5. Prüfung der Weiterverwendung der Blockhäuser (auch touristisch nutzbar?)		<i>nein</i>
6. Touristische Anbindung der Wildpferdebahn an Lette (gezielte Radwege)		<i>nein</i>
7. Schaffung eines Campingplatzes (auch als Angebot für Pferde und Reiter)		<i>nein</i>
8. Naturtrail- Vermarktung (zur Förderung des Reittourismus)		<i>nein</i>
9. Die Vernetzung der Reiterhöfe und Reitanlagen zu einem Konzept	<i>Reinhard Montau</i>	<i>nein</i>
10. Campingplatz, Jugendherberge, Jugendheim (Treffpunkt)	<i>Paul Zumbült</i>	<i>nein</i>
11. Touristisches Freizeitkonzept: Vernetzung der Museen, Cafés, Gaststätten, der Familie Ernsting, der Kirche, der Heidefriedhof	<i>Reinhard Montau</i>	<i>nein</i>

Hinweis: Das vorliegende Protokoll stellt lediglich einen Zwischenstand dar, der aufgrund sich ergebenden Änderungen/Ergänzungen fortlaufend überarbeitet und angepasst wird. Das jeweils aktualisierte Protokoll wird in regelmäßigen Abständen an den E-Mail-Verteiler verschickt (jedoch nicht bei jeder einzelnen vorgenommenen Änderung). Wir bitten um Ihr Verständnis.

DIEK Lette, Runde 1-Ergebnisse (Stand 27.03.2018)

12. Öffentliche Toilette		<i>nein</i>
Freizeit und Treffpunkte		
13. Großer Veranstaltungsraum/ Dorfgemeinschaftshaus/Bürgerhalle (multifunktional) wenn möglich auch mit sportlicher Nutzung		<i>nein</i>
14. Begegnungsstätte „Mühlenzentrum“	<i>Paul Königsmann/Paul Zumbült</i>	<i>ja</i>
15. Zentraler Spielplatz am Gemeindeplatz		<i>nein</i>
16. Außensportgeräte auf dem Dorfplatz	<i>Paul Zumbült</i>	<i>nein</i>
17. Bewegungsangebot für den freien öffentlichen Raum	<i>Paul Zumbült</i>	<i>nein</i>
Kultur und Ehrenamt		
18. Kulturtreff		<i>nein</i>
19. Konzerte der Musikschule auch in Lette		<i>nein</i>
20. Das Heimathaus (Stufe am Eingang)	<i>Werner Börger</i>	<i>nein</i>
21. Museum/ Dauerausstellung Barackenlager Lette im Heimathaus Lette	<i>Martha Elsbecker Harald Dierig</i>	<i>nein</i>
22. Kooperation der Vereine		<i>nein</i>
23. Instandsetzung Reithalle zum Voltigieren		<i>nein</i>
Natur und Umwelt		
24. Vereinszentrum und Naturzentrum auf dem Heidehof Lette als Ersatz für Böinghoff etc.	<i>Hilmar Stracke</i>	<i>nein</i>
25. Bühlbachrenaturierung und Erschließung	<i>Paul Schmitz</i>	<i>ja</i>
26. Wiederherstellung Naturlehrpfad		<i>nein</i>
27. Förderung des ökologischen Handelns auf vielen Ebenen (Bewusstsein der Bürger), Ein Dorf als Vorbild	<i>R. Bechthold</i>	<i>nein</i>

Viele Projekte bedürfen gewiss einer Bündelung: Diese ist teilweise erfolgt, an einigen Stellen allerdings noch nicht! Es handelt sich um einen Zwischenstand: Einige Projektideen stammen bspw. aus dem AK 1, passen thematisch aber in den AK 3 oder umgekehrt. Falls Sie Ihr Projekt aus einem bestimmten AK nicht entdecken sollten, schauen Sie zunächst, ob dieses evtl. in einem anderen AK aufgelistet ist. Falls dies nicht der Fall sein sollte, ist es überhaupt kein Problem! Sie können sich jederzeit bei uns melden.

In der zweiten Runde der AK's werden wir mit Ihnen über Zwischenergebnisse diskutieren. Termine dazu erhalten Sie zeitnah.

Falls Sie ein Projekt als Pate/Gruppe übernehmen und dazu ein Projektprofil ausfüllen möchten, können Sie das gerne tun! (Bitte das ausgefüllte Projektprofil an helena.boos@planinvent.de schicken oder einfach zu einer der kommenden Veranstaltung mitbringen).

Da das DIEK-Prozess sich im Anfangsstadium befindet, können die Projektprofile auch zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt werden!

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Ihr Engagement!